

ist als ein Fell. Aber sind die Weißen nicht auch mehr als die Kälte ? Warum verbergen sie ihm ihren Wärmevorrat ? Das wagten sie nie ? War der Waldgott nicht gerade dabei, sich den Vorrat einzuverleiben, war es nicht die Hitze eines Weißen ? Weil der Waldgott die Nackte erreichte mit seiner Keule, deswegen hatte er die Hitze eines Weißen, freiwillig wollte er nicht die Güte seines Gottes empfangen, der bereit war, den Weißen in sich zu dulden, nahm ihn auf, jagte ihn nicht zurück zu den Weißen, es war doch angenehmer so ? Was auf der Nackten ausrann, überflüssig war es, es schmerzte bloß, ohne Arme hätte es leben müssen, ohne Arme. So war es angenehmer, verbluten und im Waldgott die Wärme sein. Der Weiße während seiner Einverleibungszeit war immer erfreulich, einsichtig, vernünftig, den Kreislauf verstand er und auch die Bedeutung des Waldgottes, horchte, gab Antwort, wußte wieder, wer der Waldgott war, schlußendlich bekam er die Botschaften, die den Weg finden mußten, zurück zu dem Rest, er war nicht allein, vor dem Rest ohne Arme stand der Urrat, auch die Weisen wichen nicht, erst wenn er wie ein Stamm nicht mehr zu biegen, nur mehr zu brechen war, wußten die Weißen, vorübergehend wurde der Weiße geschätzt als Wärmevorrat, einen gütigeren, einen taktvolleren, einen liebevolleren Waldgott sich vorstellen, unvorstellbar, es war seine gesprächigste Zeit, viele Rätsel wurden mit einem Schlag gelöst. Den Gebärden des wissenden Urrats nach zu schließen, waren die Mitglieder mit den Botschaften des Weißen zufrieden, ihre Sorge aber war, die Einverleibungszeit könnte so kurz bemessen sein, daß nicht alles, zu ihnen kam, einen Teil der Weiße im Waldgott mit sich nahm, vergehend wie dieser, Kunst war es, dem Waldgott die Hitze zu lassen, gleichzeitig die Wärme zu stehlen, die notwendig war, auf daß dem Waldgott entlocktes Wissen den Weg zurück zu den wißbegierigen Weißen fand. Merkte der Waldgott den Wärmediebstahl ? Was geschah dem Dieb ? Sobald der Wärmevorrat zu Ende war, war der Weiße im Waldgott unerreichbar. Vielleicht verließ der Weiße den Waldgott wieder als Kälte, bei dem Rest blieben die Weißen, sie behüteten den Rest, verließen ihn erst, wenn die Zeit